

*Social Entrepreneurship, Innovation & Fair Finance in Tourism*

|                            |   |   |             |              |
|----------------------------|---|---|-------------|--------------|
| <b>Modulbezeichnung:</b>   | <b><i>Social Entrepreneurship: Innovation &amp; Fair Finance in Tourism</i></b> |   |             |              |
| <b>Kürzel:</b>             | <b>Fachsemester/ Turnus:</b>  | <b>Pflicht-/Wahlpflichtmodul:</b>   |             |              |
| SEIFFT                     | 2. Fachsemester/ Jährlich im SS   | WPM   |             |              |
| <b>EMMA Code:</b>          | <b>Modulverantwortliche(r):</b>   | <b>Dozent/in:</b>   |             |              |
|                            | Prof. Dr. Claudia Brözel  | Prof. Dr. Claudia Brözel  |             |              |
| <b>Kurse (Teilmodule):</b> | <b>Studienleistung:</b>   | <b>Prüfungsleistung:</b>  | <b>SWS:</b> | <b>ECTS:</b> |
| Keine Kurse                | Keine   | (H) Entwicklung einer Projektidee und Einreichung von Projektidee mit ausformuliertem Projektrealisierungsplan<br><br>Es erfolgt eine Präsentation und Diskussion während des Kurses (R) (ES) | 4           | 6            |

|  |                                  |  |
|--|----------------------------------|--|
| <b>Workload (stud. Arbeitsaufwand):</b>  | <b>Lehrformen (h):</b>           | <b>Sprache in den Lehrveranstaltungen:</b>           |
| Präsenzstudium: 45 h<br>Eigenstudium: 130 h<br>Abschlusspräsentation 4,5   | Vorlesung, Seminar, Übung        | Englisch   |
| <b>Teilnahme-Voraussetzungen:</b>  | <b>empfohlene Verknüpfungen:</b> | <b>ebenfalls im Curriculum von (Verwendbarkeit):</b> |
| PM Nachhaltiges Unternehmensmanagement   |                                  |  |
| <b>Inhalt:</b>   |                                  |  |
| <p>Im Modul wird ein eigenes Business Konzept oder ein Eintrittsweg in den Arbeitsmarkt von Sozialunternehmen erarbeitet. Studierende werden zu Beginn angeleitet um sich einer der zwei Richtungen zu zu ordnen. Im Verlauf werden für das Business Konzept Teams gebildet, um das Konzept als Gruppe zu erarbeiten und zu präsentieren; die Studierenden, die keine Unternehmensgründung anstreben arbeiten einzeln und nur für Übungen in wechselnden Gruppen.</p> <p>Ziel des Moduls ist die Erstellung einer Präsentation als Pitch entweder für eine Unternehmensidee oder als Bewerbungspitch. Bewertet wird die kritische Auseinandersetzung mit der Wahl des sozialen Problems, die tiefe der Analyse der Wurzeln des Problems und der Plan zur Umsetzung (als Unternehmer oder Bewerber). Der Pitch ist das Äquivalent einer Präsentation für eine Investition (als Unternehmer) oder eines Bewerbungsgesprächs (als Bewerber). Eine Präsentation ist optional. Einer durch Losverfahren gewählte Jury aus Studierenden, agiert als fingierte Investoren bzw. Arbeitgeber und stellt nach der Präsentation Fragen, welche jedoch nicht in die Bewertung einfließen.</p> <p>Die Studierenden werden in diesem Modul befähigt Sozialunternehmertum kritisch zu betrachten und eigene Anwendungsbeispiele zu finden. Die Studierenden erhalten durch viele Beispiele einen Einblick in die reale Arbeitswelt im Sozialunternehmertum und welche Arbeitsweise ihrem Persönlichkeitstyp am nächsten liegt. Die Auseinandersetzung mit der Finanzierung einer Idee /Projekt spielt dabei eine wesentliche Rolle.</p> <p>Die Arbeit in einem Team an einer konkreten Unternehmensidee bzw. der Findung einer geeigneten Arbeitsstelle ermöglicht eine inhaltliche Auseinandersetzung, Vertiefung von sozialen Kompetenzen und liefert einen Ansatz zum Einstieg in den Sektor.</p> <p>Dieses Modul bedient Inhalte, die sich unter folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung (<a href="#">SDG</a>) einordnen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4. Hochwertige Bildung</li> <li>• 5. Geschlechtergleichheit</li> </ul> |                                  |  |

|   |                       |  |                    |                       |
|---|-----------------------|--|--------------------|-----------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. Menschenwürde Arbeits- und Wirtschaftswachstum</li> <li>• 9. Industrie, Innovation und Infrastruktur</li> <li>• 10. Weniger Ungleichheiten</li> <li>• 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion</li> <li>• 17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele</li> </ul>  |                       |  |                    |                       |
| <b>Lernergebnisse:</b>  |                       |  | <b>Anteil in %</b> | <b>Einordnung DQR</b> |
| <b>Fachkompetenzen</b>  | Kenntnisse/<br>Wissen | Die Teilnehmer verfügen über umfassendes Wissen und Quellen zum Themenbereich Social Entrepreneurship und Themen sowie Beispiele von erfolgreichen Entrepreneurern   | 25                 | 7                     |
|   | Fertigkeiten          | Die Teilnehmer erlernen soziale und gesellschaftliche Problemstellungen zu identifizieren und entsprechend über Ideen/Brainstorming Werkzeuge Ideen zu entwickeln, diesen Problemen Abhilfe zu schaffen. Daneben erlernen die Teilnehmer konzeptionelle und strategische Fähigkeiten (Projektplanung, Finanzierung) um eine Projektidee auch zur Realisation zu bringen und damit ein Geschäftsmodell zu entwickeln  | 25                 | 7                     |
| <b>Personale Kompetenzen</b>  | Soziale Kompetenz     | Die Teilnehmer organisieren sich in Gruppen innerhalb des Kurses und entwickeln gemeinsam eine Projektidee. Die Teilnehmer diskutieren gemeinsam soziale und gesellschaftliche Themen, um Problemstellungen zu identifizieren. Während des Kurses wird über ein peer feedback System gearbeitet, so dass sich die Teilnehmer gegenseitig bewerten und gezielt feedback geben   | 25                 | 7                     |
|   | Selbständigkeit       | Die Teilnehmer folgen einem Online Kursmodul selbständig und erarbeiten sich ihren wöchentlichen Stoff. Neben der Teilnahme am Online Kurs gibt es die Möglichkeit über Chat und Foren mit anderen Studierenden in Deutschland aus teilnehmenden Hochschulen zu kommunizieren und Projekte zu entwickeln. Die Studierenden organisieren sich selbständig in Bezug auf die Wissensaufnahme und erarbeiten mit den angebotenen weiterführenden Werkzeugen und Informationsquellen neue Ideen, die in Gruppen diskutiert werden | 25                 | 7                     |
| <b>Literatur und andere empfohlene Quellen:</b>   |                       |  |                    |                       |
| <p>Es gibt aufgrund der Neuheit des Themas kaum Standard „Literatur“, sondern vielmehr Web-Publikationen einschlägiger Organisationen.</p> <p><b>Literatur</b></p> <p>Achleitner, A.-K., Pöllath, R. &amp; Stahl, E., 2007. Finanzierung von Sozialunternehmen, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.</p> <p>Achleitner, A.-K., Spiess-Knafl, W. &amp; Volk, S., 2011. Finanzierung von Social Enterprises - Neue Herausforderungen für die Finanzmärkte. In Hackenberg, H. / Emptner, S. (Hrsg.) Social Entrepreneurship - Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Jansen, S.A., 2013a. Begriffs- und Konzeptgeschichte von Sozialunternehmen; Differenztheoretische Typologisierung. In Sozialunternehmen in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Jansen, S.A., 2013b. Skalierung von sozialer Wirksamkeit; Thesen, Tests und Trends zur Organisation und Innovation von Sozialunternehmen und deren Wirksamkeitsskalierung. In Sozialunternehmen in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS.</p> |                       |  |                    |                       |

Kromminga, L., 2015. Sozialer Tourismus: Armutsreduktion durch das Social Business Model im Tourismus, Hamburg: Diplomica Verlag

Kromminga, L., 2017. Gaps in the Impact Investing Ecosystem, Anchor Publishing.

Ney, S. et al., 2013. Social Entrepreneurship in Deutschland: Debatte, Verständnis und Evolution. In P. D. S. A. Jansen, P. D. M. Beckmann, & P. D. R. G. Heinze, eds. Sozialunternehmen in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, pp. 285–311.

Spiess-Knafl, W. et al., 2013. Eine Vermessung der Landschaft deutscher Sozialunternehmen. In Sozialunternehmen in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS.

### **Websites und Artikel**

- [Zebras vs Unicorns \(7 min read\)](#)
- [Doughnut Economics \(17:37 min\)](#)
- [Reclaiming Social Entrepreneurship \(17:40 min\)](#)
- [Muhammad Yunus \(5:33 min\)](#)
- [Spektrum SocEnt and Financial Matrix](#)
- [Kleidung „Auf Augenhöhe“ \(2 min read\)](#)
- [Tom Shoes Model \(3 min read\)](#)
- [Homeless World Cup \(2:12 min\)](#) (on „scaling“)
- [Pepy, Volunteering \(10:17 min\)](#)
- [16 personalities \(12 min test\)](#)
- [Rusty Radiator](#)
- [Everyone and Impact Investor \(5 min read\)](#)
- [Divesting \(2:51 min\)](#)
- [Original Unverpackt, Höhle der Löwen](#)
- [Lessons from a study of perfect pitch decks \(10 min read\)](#)
- [Verhandeln und Präsentieren \(10:44 min\)](#)
- [Dropbox Pitch Deck](#)
- [Business Model You](#)